

Wichtige Hinweise

Veranstaltungsort

Austrian Standards Meeting Center
Heinestraße 38
1020 Wien

Teilnahmebeitrag jeweils exkl. 20 % USt, einschließlich Unterlagen, Getränken und Mittagsbuffets.

Lehrgang

€ 1.680,00 (regulärer Preis) | € 1.512,00 (ermäßigter Preis)

Module

€ 510,00 (regulärer Preis pro Modul)
€ 459,00 (ermäßigter Preis pro Modul)

1+1=3

TRAININGS FÜR 3,
ZAHLEN FÜR 2

Profitieren Sie von der gleichzeitigen Teilnahme mehrerer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Ihres Unternehmens: Melden sich drei Personen zum Lehrgang oder einem Modul an, so nimmt die dritte kostenlos teil.

Kontakt und Information

Tel.: +43 1 213 00-333 Fax: +43 1 213 00-350
E-Mail: seminare@austrian-standards.at
Website: www.austrian-standards.at/seminare



Ihr Nutzen

- Überblick über das Bauvertragsrecht und die ÖNORM B 2110
- mehr Sicherheit für Ihre Praxis in der Bauvertragsgestaltung
- kompakte Darstellung der kalkulationsrelevanten Zusammenhänge zwischen Vergabe, Kalkulation, Vertrag und ÖNORM B 2061
- Vermittlung praktischer Hinweise und Beispiele für die Erstellung und Prüfung der Kalkulationsformblätter
- Sie verstehen die Zusammenhänge zwischen Ausschreibung, Vergabeverfahren und Vertragsabwicklung und können so Ihre Interessen bestmöglich wahren.

Anmeldebedingungen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Einlangens berücksichtigt. Bei einer Absage werden Sie schriftlich verständigt. Im Falle einer abweichenden Rechnungsadresse bitten wir Sie, dies mit der Anmeldung bekannt zu geben. Wir ersuchen Sie, den Teilnahmebeitrag nach Erhalt der Rechnung zu überweisen.

Anreise Wien

Wir empfehlen die Benützung öffentlicher Verkehrsmittel: Linie U1, U2 (Praterstern/Aufgang Heinestraße), Schnellbahn (Wien Praterstern), Straßenbahn 0, 5, 21 (Praterstern).

Rücktritt

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nur schriftliche Stornierungen anerkennen können. Für jedes Storno fällt eine Bearbeitungsgebühr von € 20,00 an. Bei Rücktritt ab 7 Kalendertagen vor Veranstaltungsbeginn verrechnen wir 50 % des Teilnahmebeitrags. Bei Rücktritt einen Kalendertag vor Beginn der Veranstaltung sowie am Veranstaltungstag bzw. bei Nichterscheinen wird der gesamte Teilnahmebeitrag verrechnet. Wir akzeptieren gerne – ohne Zusatzkosten – einen Ersatzteilnehmer.

Absage durch Austrian Standards plus GmbH

Austrian Standards plus GmbH behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Teilnehmeranzahl die Veranstaltung kurzfristig abzusagen. Weiters behält sich Austrian Standards plus GmbH das Recht vor, Veranstaltungen – auch kurzfristig – aus wichtigem Grund abzusagen oder zu verschieben. Wichtige Gründe sind insbesondere Verhinderung von Vortragenden, Nichtverfügbarkeit des Veranstaltungsorts, höhere Gewalt oder unvorhergesehene Ereignisse. Eine Umbuchung auf die nächste Veranstaltung wird angeboten bzw. bereits geleistete Zahlungen werden zurückerstattet. Weitere bereits getätigte Aufwendungen werden nicht rückerstattet.

Hinweis

Personenbezogene Aussagen gelten stets für beide Geschlechter. Druck-/Satzfehler und Änderungen vorbehalten.

Ihre Anmeldung

Lehrgang: 20. – 22. März 2018, Lehrgang | Nr. 1806003
Die Module sind auch getrennt buchbar:
 Modul 1: 20. März 2018, Lehrgang | Nr. 1802001
 Modul 2: 21. März 2018, Lehrgang | Nr. 1802002
 Modul 3: 22. März 2018, Lehrgang | Nr. 1802003
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Lehrgang: 5. – 7. November 2018, Lehrgang | Nr. 1806004
Die Module sind auch getrennt buchbar:
 Modul 1: 5. November 2018, Lehrgang | Nr. 1802004
 Modul 2: 6. November 2018, Lehrgang | Nr. 1802005
 Modul 3: 7. November 2018, Lehrgang | Nr. 1802006
jeweils 9:00 – 17:00 Uhr

Firma*

Branche*

Anschrift*

PLZ/Ort*

Telefon*

Teilnehmerin / Teilnehmer 1

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 2

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

Teilnehmerin / Teilnehmer 3

Titel, Vor-/Nachname*

Position*

Abteilung*

Telefon*

E-Mail*

* Pflichtfelder – bitte unbedingt ausfüllen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass meine Daten verwendet werden, um mich über Neuigkeiten, Produkte und Dienstleistungen von Austrian Standards zu informieren.

Ermäßigungen (ermäßigter Preis für folgende Personenkreise):

- Mitglieder von Austrian Standards International
- ÖNORM-Abonnentinnen bzw. -Abonnenten
- Teilnehmende an der Normung
- Linde Zeitschriftenabonnenten
- ÖGEBAU-Mitglieder
- VIBÖ-Mitglieder

Start-ups: 25 % Ermäßigung (Registrierung und Detailinfos unter: www.austrian-standards.at/startup)

X

Datum, Unterschrift

Austrian Standards plus GmbH, Heinestraße 38, 1020 Wien
FN 300135a, Firmenbuchgericht Wien, DVR 3003066, UID: ATU63688218

1+1=3

TRAININGS FÜR 3,
ZAHLEN FÜR 2

Lehrgang Praxis des Bauvertrags Bauvertragsrecht – Baukalkulation – Mehrkostenforderungen durchsetzen

Beginn: 20. März bzw. 5. November 2018

In Kooperation mit

Indecampus
Seminar | Konzepte | Lehrgang | Workshop

ÖGEBAU

VIBÖ

AUSTRIAN
STANDARDS

Zum Inhalt

Fast alle Bauprojekte bieten Potenzial für rechtliche Auseinandersetzungen. Fehler und Mängel im Bauablauf sind häufig vorprogrammiert. Rechtssichere Bauverträge sind daher die Grundlage für erfolgreiche und reibungslos verlaufende Projekte.

Lernen Sie in diesem Lehrgang die wichtigsten Eckpfeiler des Bauvertragsrechts, die Kalkulation Ihrer Bauprojekte sowie anhand praktischer Fälle die Geltendmachung von Mehrkostenforderungen kennen. Nicht nur, um Bauverträge (betriebswirtschaftlich) überprüfen, gestalten und abschließen zu können, sondern auch, um sich mit Ihren Rechtsanwältinnen und -anwälten kritisch auszutauschen.

Zielgruppe

- Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von Bauunternehmen, u.a.
 - Bautechniker
 - Baupraktiker
 - Projektverantwortliche
 - Techniker der Bauleitung
- Planer, Projektentwickler
- Baumeister
- Ingenieurkonsulenten
- Bauträger
- Unternehmen des Bauhaupt- und Baunebengewerbes, Haustechnikunternehmen
- Professionisten
- Banken und Versicherungen, die sich mit der Durchführung und Abrechnung von Bauleistungen befassen
- Interessenvertretungen

Programm

Die einzelnen Module sind auch getrennt buchbar.

Modul 1

PRAXIS DES BAUVERTRAGSRECHTS

20. März 2018 bzw. 5. November 2018

Vortragender: Mag. Wolfgang Hussian, Leiter der Rechtsabteilung der PORR AG

An diesem Veranstaltungstag vermittelt Ihnen unser Vortragender praxisrelevant die zentralen Elemente des Bauvertragsrechts und der ÖNORM B 2110. Die vermittelten Kenntnisse ermöglichen es Ihnen, auf bestehende Haftungsrisiken adäquat zu reagieren, künftige Bauprozesse zu vermeiden und finanzielle Risiken bei Bauverträgen besser einzuschätzen. Fallbeispiele und zahlreiche Tipps zur Vertragsgestaltung gewährleisten die Umsetzung in der Praxis.

- Vertragsabschluss und ÖNORM B 2110
- Vertragsinterpretation
- Irrtum bei Vertragsabschluss
- unzulässige Vertragsbestimmungen
- Vergütung beim Bauvertrag
- Mengen- und Vollständigkeitsrisiko
- Risikotragung
- Prüf- und Warnpflicht
- Warnpflicht: Grenzen der Prüfpflicht, Folgen der Warnpflichtverletzung, Mitverschulden des AGs, Sowieso-Kosten
- Verzug mit der Bauleistung
- Übernahme
- Gewährleistung und Schadenersatz
- Vertragsstrafe
- Rechnungslegung

Modul 2

PRAXIS DER BAUPREISERMITTLUNG UND BAUKALKULATION

21. März 2018 bzw. 6. November 2018

Vortragender: Ing. Christian Lang, Fachbereichsleiter Auftragswesen, Stadt Wien - Wiener Wohnen

Um bei der Erstellung wichtiger Angebotsunterlagen gravierende Fehler und damit oft langwierige Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, ist eine genaue Kenntnis der Erstellung der Kalkulationsformblätter (K-Blätter) entsprechend der ÖNORM B 2061 von großem Vorteil. An diesem Veranstaltungstag werden Sie Schritt für Schritt durch den effizienten Ablauf der Baukalkulation geführt.

- Bedeutung der Baupreisermittlung aus verschiedenen Perspektiven
- die Ausschreibung des Auftraggebers als Grundlage für die Kalkulation des Unternehmers
- Einfluss der Standardleistungsbeschreibungen und der Werkvertragsnormen auf die Kalkulation
- wesentliche Bestimmungen der ÖNORM B 2061 über die Preisermittlung von Bauleistungen
- Normkonforme Verwendung der Kalkulationsformblätter K3, K4, K5, K6 und K7 gemäß ÖNORM B 2061
- Bedeutung und Anwendung der Kalkulationsformblätter bei der Angebotsprüfung
- Wirkung normgemäßer Kalkulationsnachweise als Preisgrundlage bei Zusatzangeboten
- Folgen inhaltlich fehlerhafter Kalkulationsformblätter im Vergabeverfahren und bei der Vertragsanpassung

Modul 3

PRAXIS DER MEHRKOSTENFORDERUNGEN UND DES NACHTRAGSMANAGEMENTS

22. März 2018 bzw. 7. November 2018

Vortragender: FH Prof. DI Dr. Doris Link bzw. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Andreas Kropik, Bauwirtschaftliche Beratung GmbH

Trotz sorgfältiger Planung, genauer Kosten- und Terminüberwachung und korrekter Bauleitung lassen sich Abweichungen vom vertraglich vereinbarten Leistungsumfang kaum vermeiden. Damit sind auch die in diesem Zusammenhang entstehenden Mehrkostenforderungen unabhängig von der Vertragsform schwer zu verhindern. An diesem Veranstaltungstag wird der sichere Umgang mit Mehrkostenforderungen behandelt und Sie erfahren anhand praktischer Fallbeispiele, wie Sie sich vor unnötigen Rechtsstreitigkeiten schützen können.

- bedeutendste Ursachen für Mehrkostenforderungen bei Bauleistungen
- Identifikation von Leistungsabweichungen und normgerechte Vorgangsweise bei der Vertragsanpassung
- Maßnahmen zur Prävention von Mehrkostenforderungen
- Zusammenarbeit der Vertragspartner bei der Abwicklung der Folgen einer Abweichung auf den Bauvertrag
- Rolle der ÖBA bei der Abwicklung von Vertragsabweichungen
- Formale Prüfung von Zusatzangeboten
- Prüfung der Zusatzangebote dem Grunde und der Höhe nach
- Dokumentation von Mehrkostenforderungen zur Sicherstellung einer nachvollziehbaren Vertragsabwicklung
- Fallbeispiele